

Der Toboggan erwacht zu neuem Leben

Leopoldstadt. Auf einem Jutesack 25 Meter in die Tiefe rutschen: Für viele junge Praterbesucher ein Erlebnis, das sie nur aus Erzählungen kennen. Mit der Revitalisierung des Toboggans ist dies ab Frühling wieder möglich. Es dauerte acht Jahre, bis Besitzer Sammy Konkolits das Geld für die Sanierung, 350.000 Euro, aufstellen konnte. Dafür soll jetzt alles rasch voranschreiten. Der Turm wird abgebaut und anschließend Stück für Stück rekonstruiert. Einen Beitrag von 150.000 Euro übernimmt die Stadt Wien und das Denkmalamt, den Rest steuert der Sponsor *UPC* bei.